

Schenken Sie ein Schuljahr!

Hostels ermöglichen Schulausbildung

Jobin strahlt. Denn Jobin darf lernen! Gemeinsam mit 25 weiteren Jungen und Mädchen lebt Jobin im alten Pfarrhaus in Walakom. Hier hat die Diözese ein Hostel für Kinder eingerichtet.

Denn im Urwald, wo Jobins Eltern leben, spart sich die Regierung Keralas Schulen. Damit verbaut sie Jobins Zukunft.

Wenige Meter hat Jobin nur bis zur Grundschule, wo er gemeinsam mit den Dorfkindern Lesen, Schreiben und Rechnen lernt. Natürlich will er später dafür sorgen, dass es auch seinen Eltern besser geht. Und deswegen will Jobin später auch im benachbarten Mechal die weiterführende Schule besuchen.

„Bildung ist der einzige Ausweg aus der Armut“, weiß Reverend Dr. K.G. Daniel. Deswegen fragt der Bischof von East Kerala unsere Hilfe an:

120 Kinder leben in den vier Hostels in Walakom, Chovoor, Mamkombu und Addormala. Für diese Kinder benötigen wir 8640 Euro pro Jahr. Das bedeutet:



- ✓ Mit nur acht Euro ermöglichen Sie einem Kind **einen Monat** lang Verpflegung und Unterkunft
- ✓ Mit 36 Euro ist bereits **ein Schulhalbjahr** für ein Kind finanziert.
- ✓ Und mit 72 Euro fördern Sie ein Kind über **ein ganzes Schuljahr**.
- ✓ Auch jeder andere Betrag, **einmalig oder regelmäßig**, hilft den Kindern in Kerala.

Schenken Sie Zukunft! Schenken Sie ein Schuljahr!

Kontakte und Infos

Partnerschaftsausschuss East Kerala der Dekanate
Alsfeld, Büdingen, Nidda und Vogelsberg

Vorsitzender: Pfr. Martin Bandel
Wallweg 1
36358 Herbstein
06643-8044
pfr-bandel@ev-kirche-herbstein.de

Geschäftsführer: Pfr. Thomas Philipp
Hintergasse 47
63691 Ranstadt
06041-821850
ev.kirchengemeinde.ranstadt@ekhn-net.de

Kontaktpersonen in den Dekanaten:

Alsfeld: Ralf Müller, 06631-9114918,
ralf.mueller@eb-vb.de
Büdingen: Pfr. Markus Christ, 06185-1602
kigem-lbgh@t-online.de
Nidda: Pfr. Thomas Philipp, s.o.
Vogelsberg: Pfr. Martin Bandel, s.o.

Internet:

www.erwachsenenbildung-vb.de
unter "Projekte/Partnerschaft Südindien"
www.csieastkerala.org
www.zentrum-oekumene-ekhn.de

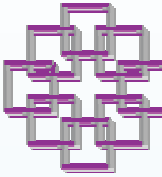
Spendenkonto:

Ev. Regionalverwaltung Alsfeld
Konto 30 400 7958
BLZ 518 500 79
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE 92 5185 0079 0304 0079 58
BIC: HELADEF1FRI

Verwendungszweck: Spende East Kerala

*Bitte teilen Sie uns Ihre vollständige
Adresse mit, damit wir Ihnen eine
Spendenquittung senden können!*

Vielen Dank für Ihre Spende!



Partnerschaft Oberhessen - East Kerala



"weltweit-wichteln-Bild", Rootin, Koovappally 2008

Studientage, Besuche & Projekte 2011

Taler, Taler, musst du wandern?

Partnerschaften, Teilen lernen und das liebe Geld

Teilen lernen ist ein Ziel unserer Indien-Direktpartnerschaften. Teilen setzt Geber und Empfänger voraus. Sind diese Rollen statisch besetzt? Die globale Verteilung von Reichtum und Armut verlangt auch nach *finanziellem* Teilen.

Wie können wir als Laien eine nachhaltige und sinnvolle Entwicklungshilfe-Arbeit betreiben? Welche Standards müssen wir als Geber setzen? Drückt sich hierin eine „postkoloniale“ Partnerschaftsarbeit aus, bei der die Geber wieder alles besser wissen als die Empfänger? Braucht Indien überhaupt nach Spendenmittel/Entwicklungshilfe?

Wo liegt das „Alleinstellungsmerkmal“ der *kirchlichen* Partnerschaftsarbeit? Gefährdet zu viel Geld sogar unsere kirchlichen Partnerschaften? Also noch einmal oder wieder einmal das immer notwendige Nachdenken über das Warum und Wie unserer Partnerschaftsarbeit.

Wir lassen uns beraten - mit „außerkirchlicher“ und „kirchlicher“ Brille.



„Hostel-Kinder“ in Chovoor

Termin: Sa., 22.01.2011, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Ranstadt, Ev. Gemeindehaus, Hintergasse 47

Referenten: Ralf Tepel, Karl-Kübel-Stiftung, Bensheim; Lutz Drescher, Ev. Missionswerk Südwestdeutschland (ems), Stuttgart

Kosten: keine, aber bitte Spende für Verpflegung

Anmeldung bitte bis zum 17.01.11 unter 06631-9114918, ralf.mueller@eb-vb.de

Veranstalter: Partnerschaftsausschuss East Kerala

Gefördert aus Mitteln der Ev. Erwachsenenbildung der EKHN

Die Schönheit von Liturgie und Musik

Die neue Liturgie der CSI - interkulturelle Entdeckungen

Die Menschen sind dunkelhäutig, doch die Heiligenbilder zeigen Weiße: Indiens Kirchen sind noch immer stark europäisch geprägt. Seit einiger Zeit versuchen sie, ihre indischen Wurzeln stärker ins Glaubensleben einzubinden.

Die *Church of South India (CSI)* hat mit ihrem *Book of Common Worship* eine neue Liturgie vorgelegt. Wie nimmt diese indische Kultur und Traditionen auf, wie die religiösen und sozialen Lebensumstände? Welcher spirituelle Reichtum verbirgt sich im *Book of Common Worship*?

Drückt sich die Rückbesinnung auf das indische Erbe auch in den musikalischen Formen der *CSI* aus?

Der ems-Studentag dient zugleich dem Erfahrungsaustausch zwischen allen Indien-Partnerschaftsgruppen



Koovappally, knieende Frauen beim Empfang des Abendmahls

Termin: Sa., 28.05.2011, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Alsfeld-Berfa, Kulturscheune, Braunsbach 4

Referenten: Bischof Dr. K.G. Daniel, East Kerala: Pfr. Rolf Hocke, Waldkappel

Leitung: Lutz Drescher, ems; Johny Thonipara, EKHN; Eberhard Will, EKKW

Kosten: 10,- € für Verpflegung

Anmeldung bitte bis zum 20.05.11 unter 06631-9114918, ralf.mueller@eb-vb.de

Veranstalter: Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland - ems, EKHN und EKKW

Besuch von Freunden

Partnerschaftsdelegation aus Kerala in Oberhessen

Ab etwa dem 27. Mai 2011 bis etwa zum 17. Juni 2011 erwarten wir wieder eine achtköpfige Delegation aus unserer südindischen Partnerdiözese East Kerala. Die Detailplanungen des Besuchprogramms laufen noch, doch einige „Pflöcke“ sind schon fest eingerammt:

Die Gruppe wird ihre ersten Tage in den Dekanaten Büdingen und Nidda verbringen. Am 29. Mai wird der Partnerschaftssonntag im Dekanat Büdingen gefeiert.

Auf Wunsch unserer Gäste werden wir dann vom 01. bis 05. Juni 2011 den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden besuchen.

Vom Sonntag, dem 05. bis zum Pfingstmontag, dem 13. Juni 2011, werden unsere Gäste dann die Dekanate Alsfeld und Vogelsberg besuchen. Am Pfingstmontag feiern beide Dekanate gemeinsam im Gruppenpfarramt den Partnerschaftsgottesdienst.

Von Montagabend, dem 13. Juni bis zum Rückflug wird die Delegation dann wieder in den Dekanaten Büdingen und Nidda sein.



Kirchentag 2007 in Köln, Eröffnungsgottesdienst

Möchten Sie unsere indischen Gäste in Ihre Gemeinde einladen, zu einer Andacht, einem Gruppenbesuch, einer Chorprobe, zu einem besonderen Projekt?

Dann wenden Sie sich bitte frühzeitig an die jeweiligen Ansprechpartner in Ihrem Dekanat!